# Rathauschau

Freitag, 29. August 2008 Ausgabe 166

# **Inhaltsverzeichnis**

Terminhinweise Meldungen		2 2
>	Saisonende für die Isar-Floßfahrt	3
>	Bauleitplanung an der Brieger Straße	3
>	Aktion zum Schulanfang in der Stadtbibliothek Maxvorstadt	4
Baustellen aktuell		5
Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat		6

## **Terminhinweise**

Wiederholung

Sonntag, 31. August, 11.45 Uhr,

Willi-Daume-Platz (vor dem Eissportzentrum im Olympiapark)

Bürgermeister Hep Monatzeder gibt den Startschuss für die zweite Etappe der Radrenntour Deutschland 2008.

Wiederholung

#### Sonntag, 31. August, 15 Uhr, Wiesentfelser Straße 68

Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen eröffnet mit Bürgermeister Hep Monatzeder das Mehrgenerationenhaus in Neuaubing. Nach dem Mütterzentrum und Bewohnertreff "Unter den Arkaden" in der Dientzenhoferstraße 66 - 68 in Milbertshofen - Am Hart ist das SOS-Mütter- und Kindertageszentrum in der Wiesentfelser Straße 68 in Neuaubing die zweite von der Stadt geförderte Einrichtung, die vom Bundesfamilienministerium als Mehrgenerationenhaus anerkannt wird und im Rahmen dieses Programms eine Förderung durch den Bund erhält.

# Meldungen

(teilweise voraus)

#### OB Ude zum Moscheebauprojekt in Sendling

(29.8.2008) Zum Moscheebauprojekt in Sendling erklärt Oberbürgermeister Christian Ude auf Anfrage, "dass die finanzielle Leistungsfähigkeit des Münchner Moscheevereins tatsächlich in Frage gestellt ist, da er die derzeit benutzte Immobilie in der Schanzenbachstraße nur mit Zustimmung des Dachverbandes DITIB verwerten kann und darüber hinaus eines Spendenaufkommens bedarf. Es ist seit langem bekannt, dass der Dachverband DITIB das Münchner Vorhaben aus dem Landtagswahlkampf heraushalten möchte. Außerdem spielen möglicherweise die politischen Auseinandersetzungen in der Türkei eine Rolle. Der Moscheeverein hat in den vergangenen Monaten immer wieder darauf hingewiesen, dass mit einem größeren Spendenaufkommen erst zu rechnen sei, wenn das Projekt planungsrechtlich gesichert ist und nicht mehr durch politische Anfeindungen zu Fall gebracht werden kann.

Innerhalb der vom Stadtrat gesetzten Frist bis zur Jahresmitte 2009 muss die Finanzierbarkeit lückenlos nachgewiesen werden. Der Stadt wird weder bei Realisierung des Projektes noch im Falle seines Scheitern ein finanzieller Nachteil entstehen, da die Grunderwerbssteuerzahlung entweder vom Moscheeverein oder vom Finanzamt zu erstatten ist. Dies ist im Übrigen nicht der erste Bebauungsplan, bei dem während des Verfahrens Zweifel an der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bauwerbers entstehen. Gelegentlich sind sogar wirtschaftliche Krisen des Grund-

#### Saisonende für die Isar-Floßfahrt

(29.8.2008) Die Floßfahrt auf der Isar stellt am Sonntag, 14. September, ihren Betrieb ein. Die Zentrallände wird um 18 Uhr für die Floßfahrt gesperrt. Über diesen Zeitpunkt hinaus ist eine Abfertigung nicht mehr möglich.

stückseigentümers Anlass für die Einleitung eines Bauleitverfahrens."

#### Bauleitplanung an der Brieger Straße

(29.8.2008) Mit der Änderung des Flächennutzungsplans und der Aufstellung des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 1616 b (Brieger Straße (östlich), Leipheimer Weg (nördlich)) sollen auf dem bislang unbebauten Areal die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Ergänzung der bestehenden Wohnbebauung um zwei reine und zwei allgemeine Wohngebiete mit zirka 220 Wohneinheiten einschließlich der privaten und öffentlichen Freiflächen im südlichen Teil (Gesamtgeschossfläche 20.860 Quadratmeter) und für Gemeinbedarfsflächen (Kindergarten, Kindertageszentrum und Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien) im Nordteil des Planungsgebietes (Geschossfläche 3.050 Quadratmeter) geschaffen werden. Im Osten und äußersten Norden des Planungsgebietes wird eine öffentliche Grünfläche festgesetzt, die einen weiteren Baustein in der Realisierung des übergeordneten Grünzugs in Nord-Süd-Richtung darstellt und die notwendigen Erholungs- als auch einen Teil der Ausgleichsflächen sichert. Zur Erschließung der rückwärtigen Bereiche sind zwei Stichstraßen von der Brieger Straße aus geplant, die durch einen verkehrsberuhigten Bereich miteinander verbunden werden. Von diesen Straßen aus sind auch Fuß- und Radwegeverbindungen zur öffentlichen Grünfläche vorgesehen. Die Auswirkungen des Bebauungsplanes sind nicht auf den Bebauungsplanumgriff beschränkt. So löst beispielsweise die Ausweisung einer öffentlichen Grünfläche, soweit sie erschließungsbeitragsfähig ist, in der Regel eine Erschließungsbeitragspflicht für die Baugrundstücke aus, die von der Grünanlage nicht weiter als etwa 200 Meter (Luftlinie) entfernt liegen.

Die Planunterlagen werden vom 11. September mit 13. Oktober dargelegt:

- beim Planungsreferat, Blumenstraße 28 b (Hochhaus), Erdgeschoss, Raum 071 – Auslegungsraum – barrierefreier Eingang an der Ostseite des Gebäudes, auf Blumenstraße 28 a (von Montag mit Freitag von 6.30 bis 20 Uhr),
- bei der Bezirksinspektion Nord, Leopoldstraße 202 a (Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Freitag von 7 bis 12 Uhr),
- bei der Stadtteilbibliothek Moosach, Hanauer Straße 61 a (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis 19 Uhr und Mittwoch von 14 bis 19 Uhr).

Eine öffentliche Erörterung findet am Mittwoch, 24. September, um 19 Uhr in der Aula der Grundschule an der Manzostraße 79 statt.

#### Aktion zum Schulanfang in der Stadtbibliothek Maxvorstadt

(29.8.2008) "Einen Bibliotheksausweis für die Schultüte." So lautet die Werbeaktion für das kostenlose Lesen für Kinder in der Stadtbibliothek Maxvorstadt, Augustenstraße 92, Telefon 52 56 85. Denn mit einem Bibliotheksausweis ist eine Schultüte erst komplett. Alle Erstklässler, die sich im Herbst anmelden, nehmen automatisch an einer Preisverlosung teil. Einfach anmelden (dabei bitte Personalausweis und Kinderausweis vorlegen) und schon kann der Spaß losgehen. Kostenlos können Bücher und Spiele, Videos und DVDs, Kassetten, CDs und CD-Roms, Zeitschriften und Comics ausgeliehen werden – auch in allen anderen Münchner Stadtbibliotheken. Anmeldeschluss für diese Aktion ist der 31. Oktober. Die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Maxvorstadt: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 19 Uhr sowie Mittwoch von 14 bis 19 Uhr. Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U2 Haltestelle Theresienstraße, Bus 154 Haltestelle Augustenstraße.





# Baustellen

#### Freitag, 29. August 2008

#### Isarring und Kennedybrücke (Mittlerer Ring) (Schwabing)

Das Baureferat führt im Isarring zwischen dem südlichen Ende des Biedersteiner Tunnels und einschließlich der Kennedybrücke eine Fahrbahnsanierung durch. An diesem Wochenende werden die Arbeiten auf der südlichen Richtungsfahrbahn (Richtung Effnerplatz) abgeschlossen.

#### Von 3. bis 14. September 2008

wird auf der nördlichen Richtungsfahrbahn (Richtung Petuelring) gearbeitet. In den Nächten während der Woche erfolgen die Fräsarbeiten. Jeweils von Freitag, 18.00 Uhr bis Sonntag, 24.00 Uhr werden die neuen Asphaltschichten eingebaut. Während dieser Zeiten ist im Isarring Richtung Petuelring nur eine von zwei Fahrspuren frei.

#### Isarring / Rampe zum Effnerplatz (Bogenhausen)

Das Baureferat lässt im Rahmen der Gewährleistung den Fahrbahnbelag erneuern.

#### In den Nächten 29. / 30. und 30. / 31. August 2008

ist die Auffahrtsrampe vom Isarring zum Effnerplatz jeweils von 20.00 Uhr bis 05.00 Uhr gesperrt.

#### Ismaninger Straße (Bogenhausen)

Die Stadtwerke führen Unterhaltsarbeiten am Fahrbahnbelag im Gleisbereich durch.

#### Von 4. bis 13. September 2008

ist die Ismaninger Straße zwischen Trogerstraße und Prinzregentenstraße in Richtung stadteinwärts gesperrt.

#### Steinsdorfstraße (Lehel)

Die Stadtwerke verlegen Leitungen für einen Fernwärmehausanschluss.

#### Von 1. September bis Ende September 2008

ist in der Steinsdorfstraße in Fahrtrichtung Süden unmittelbar nach der Maximilianstraße nur eine von zwei Fahrspuren frei.

#### Stadelheimer Straße (Nordseite) (Giesing)

Das Baureferat führt zwischen Schwanseestraße und Sachranger Straße eine Fahrbahnsanierung durch.

#### Von 1. September bis Ende September 2008

ist in Fahrtrichtung Westen nur eine von zwei Fahrspuren frei.

Informationen zu laufenden Baumaßnahmen mit Verkehrseinschränkungen finden Sie im Internet unter http://www.muenchen.de/baustellen

# Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat

# Inhaltsverzeichnis

Freitag, 29. August 2008

Türkisch-Islamisches Kulturzentrum mit Moschee Gotzinger Platz, Grundstücksverkauf

Anfrage Stadtrat Hans Podiuk (CSU)



#### MITGLIED DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

**Anfrage** 

# Türkisch-Islamisches Kulturzentrum mit Moschee Gotzinger Platz, Grundstücksverkauf

Die Stadt hat bereits vor einiger Zeit die für die Realisierung des geplanten Türkisch-Islamischen Kulturzentrums notwendigen Grundstücksflächen an den Trägerverein Ditim verkauft.

#### Ich frage deshalb:

- 1. Ist es richtig, dass die aus dem Grundstücksgeschäft fällig gewordenen Grunderwerbssteuer, die von der Ditim gezahlt werden müsste, nunmehr durch den städtischen Steuerzahler beglichen wird?
- 2. Um welche finanzielle Größenordnung handelt es sich?
- 3. Wenn ja, wie ist diese Ausgabe dem Münchner Steuerzahler zu erklären?
- 4. Ist die Stadt München bereit, gegebenenfalls auch anderen Partnern bei Grundstücksgeschäften solche Sonderkonditionen auf Wunsch einzuräumen?
- 5. Sind der Ditim sonstige Finanzleistungen in Aussicht gestellt oder zugesagt worden?
- 6. Bestehen angesichts solcher Finanzprobleme allein bei der Aufbringung der Grunderwerbssteuer nicht realistische Zweifel an der Finanzierbarkeit des Gesamtprojektes?
- 7. Wie wird sichergestellt, dass die Stadt wieder zu ihrem Geld kommt?

Hans Podiuk, Stadtrat